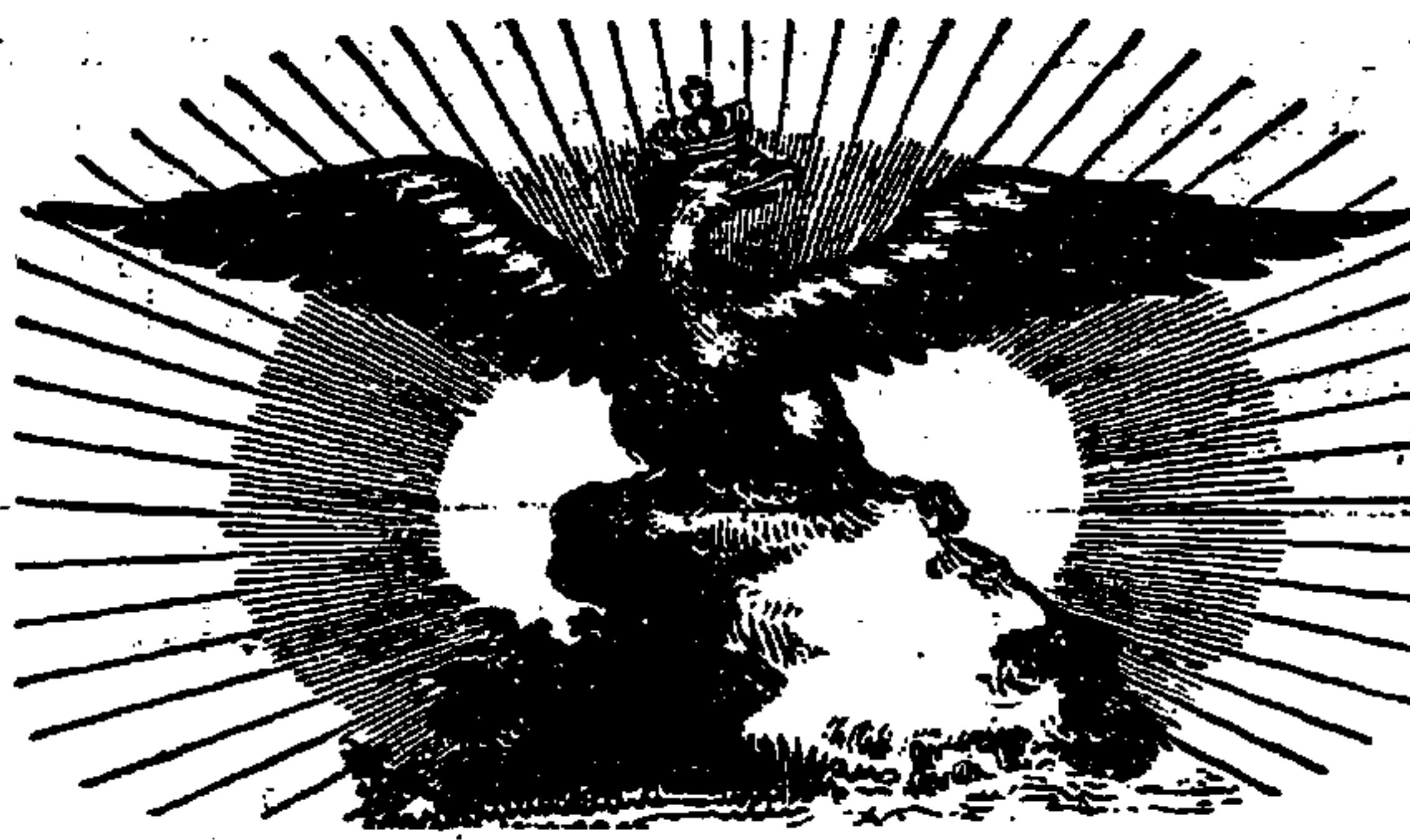


Osthavel- Kreis-



ländisches Blatt.

Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend.
Preis: vierteljährlich 8 Sgr. 6 Pf.

Insertions-Gebühren für die gespaltene
Zeile 1 Sgr.

Anzeigen werden bis Dienstag und Freitag,
Mittags 12 Uhr, angenommen.

Nr. 100.

Nauen, Mittwoch den 10. December

1856.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Auf der Jüterboger Producten-Börse am 6. December cr. wurden gehandelt:

14 Wispel Roggen à 86 Pfund für 40½ Thlr. pro Wispel,
4 Wispel Gerste à 70 Pfund für 30 Thlr. pro Wispel,
14 Berliner Scheffel Raps und Abel in Gemenge à 4 Thlr.
pro Scheffel.

- Die nächste Börse findet am Sonnabend den 13ten d. M. wieder statt, und ferner an allen folgenden Sonnabenden, Vormittags 10—1 Uhr. — Damit bei Jüterbog, den 7. Dec. 1856.

Der Kreis-Landrath, Geheime Regierungs-Rath
S c u f f e c k.

Die gegen den Schiffsknecht Carl Wilh. Gustav Stieblich aus Groß-Glogau von uns unter dem 23. Februar 1853 erlassene offene Requisition ist nunmehr erledigt, da der ic. Stieblich ergriffen und die Strafe an ihm vollstreckt worden ist.

Spandau, den 3. December 1856.

Königliches Kreisgericht, 1ste Abtheilung.

Nothwendiger Verkauf.

Das zu Flatoe belegene, im Hypothekenbuch von dem Dorfe Flatoe Vol. II. Nr. 42 pag. 493 verzeichnete, der Witwe Wagener, Gottliebe geborenen Bäcker, und der verheiratheten Vogel, Caroline geborenen Wagener, gehörige Büdner-Grundstück, abgeschägt auf 410 Thaler 15 Sgr., soll am 5. März 1857, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein sind täglich während der gewöhnlichen Dienststunden in unserer Registratur einzusehen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuch nicht ersichtlichen Realsforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben sich mit ihren Ansprüchen bei dem unterzeichneten Gericht zu melden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgesondert, sich bei Vermeidung der Præclusion spätestens in diesem Termine zu melden. — Cremmen, den 27. September 1856.

Königliche Kreisgerichts-Commission.

Bekanntmachung.

Am 15ten d. M., Vormittags 11 Uhr, soll zu Rathhouse die Erhebung des Wochenmarkt-Stättegeldes hier selbst an den Meistbietenden verpachtet werden. Nachtlustige werden hierzu mit dem Bemerkung eingeladen, daß die Bekanntmachung der Bedingungen im Termine erfolgen wird.

Spandow, den 6. December 1856.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Am 15ten d. M., Vormittags 9 Uhr, sollen zu Rathhouse folgende Zug- und Brennhölzer, als:

- 1) 40½ Klaftern Eichen-Kloben,
- 2) 102½ " Eichen-Stubbien,
- 3) 2½ " Buchen-Knäppel,
- 4) 5½ " Birken-Kloben,
- 5) 223½ " Birken-Knäppel,
- 6) 3 " Elsen-Kloben,
- 7) 43½ " Elsen-Knäppel,
- 8) 721 Stück Reishausen,
- 9) 2 " Rüstern-Zugblöcke,
- 10) 5½ Schöck birkene Leiterbäume,
- 11) ½ " birkene Brunnenschwengel,

öffentlicht an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige werden hierzu mit dem Bemerkung eingeladen, daß die Bedingungen im Termine bekannt gemacht, die Hölzer aber auf Verlangen zwei Tage vor dem Termine durch den Stadtforster Ganzler vorgewiesen werden.

Spandow, den 8. December 1856.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Am 15ten d. M., Vormittags 12 Uhr, soll zu Rathhouse die Anfuhr von 24 Klaftern eichener Kloben und 16½ dito Knäppel aus der städtischen Forst nach dem Depot-Platz von dem Forsthause öffentlich an den Mindestfordernden verdingen werden.

Spandow, den 8. December 1856.

Der Magistrat.

Das Aufbauen der Buden zum Weihnachtsmarkt hat am Sonnabend den 20sten d. M., früh von 5—9 Uhr, zu erfolgen.

Der Abbruch der Buden und die Abräumung des Platzes muß am 24sten d. M., Abends 11 Uhr, begonnen werden und spätestens am 25sten d. M., früh 6 Uhr, beendet sein.

Spandow, den 5. December 1856.

Die Polizei-Verwaltung.
Mödelius, Bürgermeister.

Deutschholz-Verkauf.

Aus dem Jagen 21 und 18 des Belaufs Crämer des Königlichen Forst-Reviers Falkenhagen sollen von dem Einfüllage pro 1857 am

Freitag den 19. December d. S.,
von 10 Uhr Vormittags an,